

Pressemitteilung am 5.5.10

MünchenSchokolade der Öffentlichkeit vorgestellt

Bei der heutigen Pressekonferenz im Münchner Presseclub übergaben Vertreterinnen und Vertreter des Münchener Nord Süd Forums und des FairKauf Handelskontors dem Vorsitzenden des KlimaBündnisses, Joachim Lorenz, ein Täfelchen der neuen Münchner Stadtschokolade. Joachim Lorenz ist Referatsleiter des Münchner Referats für Gesundheit und Umwelt.

Die Landeshauptstadt München wiederum hatte sich bei einem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb um den Titel Hauptstadt des Fairen Handels 2009 beworben und als einer der Sieger ein von InWEnt / BMZ ausgelobtes Preisgeld gewonnen.

Dieses Preisgeld ist zweckgebunden zur Förderung des Fairen Handels einzusetzen. Ein kleiner Teil des vom Nord Süd Forum treuhänderisch verwalteten Preisgelds wurde nun verwendet, um eine bio + faire Stadtschokolade auf den Markt zu bringen. Das Besondere an MünchenSchokolade ist, dass der Kakao (40 % Anteil) dieser hochwertigen Vollmilchsorte aus dem von den Asháninka bewohnten Gebiet kommt. Der Anbau im Pangoa-Tal (Provinz Satipo) im peruanischen Regenwald ermöglicht eine schonende, nachhaltige Waldbewirtschaftung und Einkommen für die Bevölkerung.

Aber noch eine weitere Besonderheit ist mit der MünchenSchokolade verbunden: Pro Tafel verkaufter Schokolade spendet FairKauf zusätzlich 5 Cent für den Wiederaufbau zerstörten Regenwaldes in der Asháninka Region.

Die Asháninka sind seit mehreren Jahren Münchens Partner im KlimaBündnis. In diesem Bündnis verpflichteten sich mehr als 1.500 europäische Kommunen zur Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen und sind eine Partnerschaft mit dem Dachverband der indigenen Völker aus allen Anrainerstaaten des Amazonasbeckens (COICA) zur Rettung des Regenwalds eingegangen.

Die zwei Vertreterinnen aus dem zentralen Regenwald Perus, Frau Muñoz und Frau Hilares, die sich heute der Presse vorstellten, zeigten sich denn auch über die Einführung der MünchenSchokolade sehr erfreut und betonten die Vorteile, die der Faire Handel für die indigenen Produzenten mit sich bringt. Dass MünchenSchokolade auch herrlich schmeckt, war unübersehbar bei allen, die heute in ihren Genuss kamen.

Vertrieb und Information: Fairkauf Handelskontor eG, Brecherspitzstraße 8, 81541 München, 089/30904490 www.fairkauf-handelskontor.de

Initiator und Träger der Aktion: Nord Süd Forum München e.V. (Münchner Zusammenschluss der Eine Welt Arbeit) www.nordsuedforum.de